

Eine interessante, duftende *Catasetum*-Hybride



Seit etwa 1975 pflege ich Orchideen und seitdem ich Rentner bin, konnte ich einige schöne Pflanzen erwerben und habe auch mehr Zeit zur Pflege. So erstand ich vor wenigen Wochen von Herrn HENNIS zwei *Catasetum pileatum*-Hybriden und da man im Internet kaum etwas dazu findet, möchte ich sie gern vorstellen. Früher berichtete man von circa 70 Arten, welche in Mexiko, Mittelamerika, im nördlichen Südamerika, in Südbrasilien und Argentinien beheimatet sind.

Viele Arten können sowohl männliche als auch weibliche Blüten ausbilden, abhängig von der Temperatur, dem Ernährungszustand und vom Standort. Männliche sind zahlreicher als weibliche, die in der Regel deutlich größer werden. Die Blüten meiner Pflanzen scheinen männlich zu sein und sie duften tags und auch nachts betörend. Die Bulben sind laubabwerfend mit Ruhezeit, ähnlich *Calanthe* und bestimmte *Dendrobien*.

Oben und unten:
Catasetum pileatum-Hybride
Fotos: P. Rohland



Catasetum pileatum

- **Unterfamilie:**
Epidendroideae LINDLEY, 1821
- **Gattung:**
Catasetum RICH. EX KUNTH, 1833
- **Art:**
Catasetum pileatum RCHB. f., 1882
- **Synonyme:**
Catasetum bungerothii, *Ctsm. bungerothii* var. *pottianum*, *Ctsm. bungerothii* var. *album*, *Ctsm. bungerothii* var. *randii*, *Ctsm. bungerothii* var. *aurantiacum*, *Ctsm. bungerothii* var. *lindenii*, *Ctsm. bungerothii* var. *regale*, *Ctsm. imperiale*, *Ctsm. xsplendens* var. *imperiale*, *Ctsm. bungerothii* var. *imperiale*, *Ctsm. pileatum* var. *album*, *Ctsm. pileatum* var. *imperiale*, *Ctsm. pileatum* var. *lindenii* und *Ctsm. pileatum* var. *regale*.
- **Deutscher Name:** keiner
- **Herkunft:**
Trinidad, Guyana-Schild, Venezuela, Kolumbien, Ecuador und Brasilien.
- **Größe:**
Die Bulben können bis 15 cm, die Blätter über 40 cm lang werden. Die Blüten erreichen bis 14 cm Durchmesser.
- **Pflege:**
Sobald der Neutrieb erscheint, wird in Gittertöpfe umgetopft. Das Substrat besteht aus grober Piniensrinde, vermischt mit wenig zerkleinerter Holzkohle, *Sphagnum* und ca. 5 g/kg Hornspäne. Mit dem Gießen wird begonnen, sobald der Neutrieb neue, kräftige Wurzelansätze gebildet hat. Während der Wachstumszeit wird stark stickstoffbetont (30-10-10) bis 1000 µS/cm gedüngt. Vor Ausbildung der Bulbe wird zur Förderung der Blütenbildung phosphorbetonter (10-30-20) gedüngt. Nach jedem dritten Gießen wird Calciumnitrat, 0,2 g/l, und etwa alle zwei Monate Magnesiumsulfat, 200 µS/cm, zugefügt. Gegossen und gedüngt wird während der Wachstumszeit regelmäßig. Die Pflanzen brauchen dann viel Wasser, das Substrat darf nie ganz austrocknen. Die Pflanzen sollten während der Wachstumszeit so viel Licht wie möglich bekommen, pralle Sonne ist kein Problem! Bei hoher Lichtintensität wird die Bildung von weiblichen Blüten erfolgen. Bei entsprechender, teilweiser Abschattung der gleichen Pflanze werden männliche und weibliche Blüten nebeneinander gebildet.



Catasetum pileatum 'Album', weibliche Blüte
2 Fotos: JS

Pflege

Die Kultur ist im Korb oder Topf, jeweils mit Rindensubstrat, möglich. Die Düngung erfolgt während der Vegetation nährstoffreich. Die Pflanzen stehen hell, benötigen hohe Luftfeuchte und -umwälzung. Wintertemperaturen sind bei 16 bis 18 °C ideal, mit nächtlicher Temperaturabsenkung, jetzt ziemlich trocken, der Neutrieb soll empfindlich gegen Nässe sein. Im Sommer werden sie, falls nötig, umgetopft. >>



Catasetum peruvianum, zum Vergleich männliche Blütenstände.



6 x *Catasetum pileatum*-Hybride

